

# Der Tiefbahnhof Luzern – eine nationale Aufgabe

## **Resolution des Luzerner Kantonsrates verabschiedet an der Sonder- sitzung vom 14. September 2009 im Bahnhof Luzern**

Der Bahnhof Luzern, umsatzmässig fünftgrösster Bahnhof der Schweiz, spielt im schweizerischen Bahnverkehr eine zentrale Rolle. Täglich fahren mehr als 850 Züge über sechs wichtige nationale Bahnlinien im Bahnhof Luzern ein und aus.

Heute drohen die Engpässe im Bahnhof Luzern und seiner Zufahrt das schweizerische Bahnsystem zu lähmen. Der Flaschenhals am Rotsee, der völlig ausgelastete Gütschtunnel, das überbelegte Gleisfeld im Bahnhof Luzern und der bereits über die Grenzen beanspruchte Bahnhofraum rufen im Interesse des internationalen, nationalen und regionalen Bahnverkehrs nach einer raschen und nachhaltigen Lösung.

Der Tiefbahnhof Luzern, von den SBB umfassend evaluiert und unterstützt, beseitigt bestehende Engpässe. Der Bahnhof Luzern und sein Zufahrtsbereich erhalten mit dem neuen Tiefbahnhof den Raum und die Leistungsfähigkeit, um die zentrale Rolle im schweizerischen Bahnsystem auch in Zukunft wahrnehmen zu können. Das Projekt muss deshalb im Landesinteresse in die Vorlage «Bahn 2030» aufgenommen werden. Der Kanton Luzern und seine Partner sind bereit, sich massgeblich an den Projektkosten zu beteiligen. Der Luzerner Kantonsrat stellt diese Bereitschaft mit seinem klaren Ja zur Vorfinanzierung des Vorprojektes unter Beweis.

Wir appellieren an die eidgenössischen Instanzen – die Mitglieder des National- und Ständerates, den Bundesrat, das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation sowie das Bundesamt für Verkehr –, die Weichen für den Tiefbahnhof Luzern richtig zu stellen:

Für eine zweckmässige und günstige Lösung mit positiven Auswirkungen auf das gesamte schweizerische Schienennetz.